

TIROLER
SYMPHONIEORCHESTER
INNSBRUCK

**DA
SPIELT
ALLES
ZUSAM
MEN**

**SAISON
25/26**

**SITZEN
KANN
SO
BEWEGEND
SEIN**

6 **SPIELZEIT 25/26**

KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

8 **SYMPHONIEKONZERTE**

24 **NEUJAHRSKONZERT**

26 **GAST- & SONDERKONZERTE**

27 **IM HAUS DER MUSIK INNSBRUCK**

28 **DIRIGENT:INNEN & SOLIST:INNEN**

DARÜBER HINAUS

30 **SONNTAGSMATINEEN**

32 **MUSIKTHEATER, SCHAUPIEL & TANZ**
IM TIROLER LANDESTHEATER

35 **TATÄÄ! – FESTKONZERT**

ZUGABE: MUSIKVERMITTLUNG

37 **ZUGABE: KONZERT**

41 **ZUGABE: ZU GAST**

TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

44 **DAS ORCHESTER**

45 **BIOGRAFIE**

SERVICE & INFORMATION

48 **RUND UM IHREN BESUCH**

49 **KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT**

50 **KARTEN**

51 **RESERVIERUNGEN & ERMÄSSIGUNGEN**

52 **EINTRITTSPREISE & SITZPLÄTZE**

55 **RUND UM IHR ABO**

56 **ABOS & PREISE**

60 **KONTAKT & IMPRESSUM**

DIE SPIELZEIT 25/26 ALS STECKBRIEF

Mit welchem Konzert starten Sie hier als Chefdirigent des TSOI?

Ainārs Rubiķis Ich freue mich sehr darüber, meinen Einstand als Chefdirigent mit dem Neujahrskonzert feiern zu dürfen. Das wird ein sehr märchenhaftes Programm, von romantischen sinfonischen Werken von Tschaikowski und Rimski-Korsakow bis zu Walzern von Lehár und Johann Strauss. Nachdem wir das neue Jahr mit



Ainārs Rubiķis, Chefdirigent TSOI

diesen fantasievollen Werken begrüßt haben, freue ich mich außerdem auf die drei Symphoniekonzerte, die ich 2026 dirigieren werde.

Welche Werke bringen das Publikum zum Träumen?

Susanne Fohr Werke wie *Scheherazade* von Rimski-Korsakow. Die klangmalerische Erzählung von *Tausendundeiner Nacht*, exotische Melodien und fantasievolle Orchesterfarben entführen die Zuhörenden in eine magische Welt.

Welche Klangfarben erwarten das Publikum in dieser Spielzeit?

Ainārs Rubiķis Die unterschiedlichsten ... Von der Wiener Klassik bis hin zu Beispielen der zeitgenössischen österreichischen Musik.

Wo trifft klassische Musik auf neue Formen, vielleicht sogar Pop oder Jazz?

Susanne Fohr Das Tiroler Symphonieorchester schaut immer wieder über den Tellerrand der klassischen Musik hinaus. So trifft das TSOI in dieser Spielzeit auf den jungen, begabten Tiroler Beatboxer Samuel Plieger – ein musikalisches Experiment, das klassische Orchestermusik mit einer Kunstform der urbanen Subkultur verbindet.



Susanne Fohr, Orchesterdirektorin

Gibt es spannende Highlights aus der Neuen Musik im Konzertprogramm?

Ainārs Rubiķis Ja. *Scattered Light* für unbalanciertes und undirigiertes Orchester und *Segue* für Violoncello und Orchester von Johannes Maria Staud.

Wie kombinieren Sie bekannte Klassiker mit unbekannten Werken in Ihren Programmen?

Susanne Fohr Bekannte Klassiker und unbekannte Werke zu kombinieren, bedeutet für uns, ein Gleichgewicht zwischen Vertrautem und Überraschendem zu schaffen. Während Werke wie Beethovens 5. Sinfonie oder Rachmaninows 2. Klavierkonzert vertraut und beliebt sind, laden selten gespielte Stücke wie Manfred Trojahns *Herbstmusik* oder Werke von Johannes Maria Staud das Publikum dazu ein, musikalische Neuentdeckungen zu

machen. Im Zusammenspiel werden auch die vertrauten Werke in neuem Licht erscheinen.

Stehen auch Komponistinnen auf dem Programm?

Ainārs Rubiķis Ja, es werden Lieder von Alma Mahler zu hören sein, außerdem steht ein Stück der lange in Vergessenheit geratenen französischen Komponistin Mélanie Bonis auf dem Programm des 6. Symphoniekonzerts, das in die Welt von Tausendundeine Nacht entführt, und im Neujahrskonzert führen wir das Stück *Masquerade* der erfolgreichen Londoner Komponistin Anna Clyne auf.

Welche Konzerte sind ideal für Familien oder junge Hörer:innen?

Susanne Fohr Da haben wir ein vielfältiges Angebot, zum ersten Mal gibt es gemeinsam mit dem Kinderchor und Solist:innen aus dem Musiktheaterensemble ein festliches Weihnachtskonzert, u. a. mit klassischen Weihnachtsliedern, außerdem legen wir nochmals unser beliebtes Familienkonzert mit Filmmusik und szenischer Moderation auf und last but not least kommt Gabor Vosteen als Fluteman und verzaubert zusammen mit dem TSOI und seinen 5 Blockflöten das Publikum mit atemberaubender Virtuosität und feinem Humor!

In welchem Konzert kommen die außergewöhnlichsten Instrumente zum Einsatz?

Susanne Fohr Im Eröffnungskonzert der Klangspuren Schwaz steht neben elektronischen Klängen, die mit Orchester kombiniert werden, mit dem Theremin ein ganz besonderes und faszinierendes Solo-Instrument im Mittelpunkt.

SPIELZEIT

25/26

11.9.25	KLANGSPUREN SCHWAZ – ERÖFFNUNGSKONZERT GASTKONZERT / Tiroler Festival für Neue Musik	SCHWAZ
20.9.25	ARIADNE AUF NAXOS MUSIKTHEATER Oper in einem Akt nebst einem Vorspiel von Richard Strauss	GH
21.9.25	TATÄÄ! – EIN FEST AM PLATZ FESTKONZERT Auszüge aus dem Opern- und Konzertprogramm	HDM GS
27.9.25	IM WEISSEN RÖSSL (WA) MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL & TANZ Singspiel in drei Akten von Ralph Benatzky	GH
7. & 8.10.25	VON BEETHOVEN BIS BEATBOX ZUGABE (AB 14) Ein Konzert mit Beatboxer und klassischem Orchester	HDM GS
12.10.25	1. SONNTAGSMATINEE Anton Arensky / Dmitri Schostakowitsch	HDM GS
23. & 24.10.25	1. SYMPHONIEKONZERT Manfred Trojahn / Richard Strauss / Max Reger	CON
2.11.25	DIE AUSFLÜGE DES HERRN BROUČEK MUSIKTHEATER Oper in zwei Akten und einem Nachspiel von Leoš Janáček	GH
6.11.25	IM HERZEN DADA SCREEN & SCORE Oswald Sallaberger und das TSOI	HDM GS
16. & 17.11.25	SPAGHETTI, CROCODILE UND POPCORN! ZUGABE (AB 6) The Fluteman with Orchestra Show	HDM GS
20. & 21.11.25	2. SYMPHONIEKONZERT Gustav Mahler / Alma Mahler / Richard Strauss	CON
13.12.25	DIE FLEDERMAUS MUSIKTHEATER Operette von Johann Strauss	GH
21.12.25	O DU FRÖHLICHE! ZUGABE (AB 5) Ein Weihnachtskonzert für die ganze Familie	HDM GS
31.12.25	NEUJAHRSKONZERT GENERALPROBE	CON
	NEUJAHRSKONZERT 2026	
1.1.26	Neujahrskonzert Innsbruck	CON
2.1.26	Neujahrskonzert Reutte / Planseewerke	REUTTE
3.1.26	Neujahrskonzert Kufstein / Kufstein Arena	KUFSTEIN

10.1.26	MENDELSSOHN – ORCHESTERMUSIK ACADEMIE KONZERT / Fabio Biondi und das TSOI	HDM GS
18.1.26	2. SONNTAGSMATINEE Allan Stephenson / Marc Mellits / Rolf Kühn	HDM GS
22. & 23.1.26	3. SYMPHONIEKONZERT Johannes Maria Staud / Pēteris Vasks / Ludwig van Beethoven	CON
7.2. / 30.5. & 2.7.26	ANOTHER NIGHT AT THE MOVIES ZUGABE (AB 8) Familienkonzert mit Filmmusik und szenischer Moderation	GH
14.2.26	IDOMENEO MUSIKTHEATER Dramma per musica in drei Akten von Wolfgang A. Mozart	GH
19. & 20.2.26	4. SYMPHONIEKONZERT Richard Wagner / Johannes Brahms	CON
7.3.26	SCHWANENSEE TANZ & TSOI Tanzstück mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski	GH
15.3.26	3. SONNTAGSMATINEE Bohuslav Martinů / Zdenek Fibich	HDM GS
19. & 20.3.26	5. SYMPHONIEKONZERT Felix Mendelssohn Bartholdy / Joseph Haydn	CON
28.3.26	MADAMA BUTTERFLY MUSIKTHEATER Tragedia giapponese in drei Akten von Giacomo Puccini	GH
9. & 10.4.26	6. SYMPHONIEKONZERT Mélanie Bonis / Pablo de Sarasate / Nikolai Rimski-Korsakow	CON
7. & 8.5.26	7. SYMPHONIEKONZERT Benjamin Britten / Johannes Maria Staud / Wolfgang Amadeus Mozart	CON
17.5.26	4. SONNTAGSMATINEE Max Reger / Ludwig van Beethoven	HDM GS
23.5.26	MISSING IN CANTU (ÖEA) MUSIKTHEATER Musiktheater von Johannes Maria Staud	GH
11. & 12.6.26	8. SYMPHONIEKONZERT Sergej Rachmaninow / György Ligeti / Alexander Skrjabin	CON
20.6.26	DON QUICHOTTE MUSIKTHEATER & TANZ Comédie-héroïque in fünf Akten von Jules Massenet	GH
28.6.26	5. SONNTAGSMATINEE Giuseppe Verdi / Franz Schubert / Gustav Mahler	HDM GS
11.7.26	INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE Open Air Konzert im Innenhof der Hofburg	HOFBURG



Das vielfältige weitere Angebot mit Musiker:innen des
TSOI finden Sie auch auf unserer Website www.tsoi.at

1. SYMPHONIE- KONZERT

Nachtzauber

Manfred Trojahn *Herbstmusik* ÖEA

Richard Strauss Vier Zwischenspiele aus der Oper *Intermezzo*

op. 72 TrV 246

Max Reger *Eine romantische Suite* nach Gedichten

von Joseph von Eichendorff op. 125

Dirigent Gerrit Prießnitz

Passend zur goldenen Jahreszeit eröffnet TLT-Chefdirigent Gerrit Prießnitz die Symphoniekonzertreihe der neuen Saison mit Manfred Trojahns *Herbstmusik*, die bei der Gelegenheit erstmals in Österreich erklingt. Der deutsche Komponist, der vor allem für seine Opern bekannt ist, verfügt über ein beachtliches Œuvre, das nahezu alle Gattungen abdeckt. Der Sinfonische Satz *Herbstmusik* entstand 2010 und bedient sich einer breiten Palette an Instrumenten, um die Farben des Herbstes zum Leuchten zu bringen. Manfred Trojahn, der fast auf den Tag genau zum 1. Symphoniekonzert seinen Geburtstag feiert, wurde 1949 nicht nur im Todesjahr von Richard Strauss geboren, sondern ist auch ein großer Bewunderer dessen.

1942 kam Strauss' letzte Oper auf die Bühne, zuvor landete er mit dem Librettisten Hugo von Hofmannsthal einen Opernerfolg nach dem anderen. Bei *Intermezzo*, einer bürgerlichen Komödie mit symphonischen Zwischenspielen, konnte er nicht auf die gewohnte Zusammenarbeit zählen, sondern musste den Text selbst dichten. Ein möglicher Grund für Hofmannsthals Absage: Hauptgegenstand der Handlung sollte die private Ehekrise des Komponisten sein. Die Zwischenspiele aus der Oper erklingen im Rahmen des Symphoniekonzerts nach mindestens 60 Jahren zum ersten Mal, genauso wie Max Regers Suite nach Gedichten von Joseph von Eichendorff. Angeregt durch den Anblick «mondbeglänzter waldiger Gegenden» bei nächtlichen Bahnfahrten komponierte Reger diese dreiteilige romantische Suite, die von einem *Notturmo* (*Nachtzauber*) stimmungsvoll eingeleitet wird.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer



2. SYMPHONIE- KONZERT

Süßer Traum

Gustav Mahler *Adagietto* aus der Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Alma Mahler Sieben Lieder für mittlere Stimme und Orchester

Richard Strauss *Tod und Verklärung*

Tondichtung für großes Orchester op. 24

Mezzosopran Bella Adamova

Dirigentin Tianyi Lu

Wie sehr Gustav Mahler seine Frau liebte, offenbaren einige seiner Kompositionen. Das zarte *Adagietto* aus der fünften Sinfonie, das spätestens durch Viscontis Filmklassiker *Tod in Venedig* weltberühmt wurde, ist eine klingende Liebeserklärung. Ein künstlerisch gleichberechtigtes Leben an der Seite ihres Mannes war für Alma jedoch nicht viel mehr als ein süßer Traum. Gustav verbot seiner Gattin das Komponieren. Das Ergebnis: eine veritable Ehekrise, die aber dazu führte, dass Gustav Almas Kompositionen mehr Beachtung schenkte und einige ihrer Lieder verlegen ließ.

Die mehrfach preisgekrönte Mezzosopranistin Bella Adamova – vom BBC Music Magazine als Rising Star gefeiert – wird Alma Mahlers stimmungsvolle Lieder interpretieren. Das «warme und prächtige Timbre» der in Tschechien aufgewachsenen Sängerin, die dem Kunstlied einen besonderen Platz in ihrem Schaffen einräumt, wird vom Fachpublikum als «außergewöhnlich» beschrieben.

Wie ein bittersüßer Fiebertraum mutet Richard Strauss' Tondichtung *Tod und Verklärung* an, in der sich der damals erst 24-Jährige dem letzten Kapitel des Lebens widmete. Von «freundlichen Träumen», die «ein Lächeln auf das Antlitz des schwer Leidenden» zaubern bis zu der den Körper verlassenden Seele fasste er die «Todesstunde eines Menschen» packend in Töne.

Am Pult des TSOI steht die für ihre mitreißende Energie bekannte Dirigentin Tianyi Lu. Die in China geborene Neuseeländerin ist eine leidenschaftliche Verfechterin von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion sowie für den Aufbau einer empathischeren Welt durch die Künste.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer



3. SYMPHONIE- KONZERT

Fernes Licht

Johannes Maria Staud *Scattered Light* für unbalanciertes
und undirigiertes Orchester

Pēteris Vasks Violinkonzert *Distant Light*

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Violine Kristīne Balanas

Dirigent Ainārs Rubiķis

Der neue Chefdirigent des TSOI, Ainārs Rubiķis, richtet ergänzend zur TLT-Oper *missing in cantu* in zwei Symphoniekonzerten einen besonderen Fokus auf einen der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart: den Tiroler Johannes Maria Staud. Dessen Werk *Scattered Light* wurde gemeinsam vom Festival Wien Modern, dem Konzerthaus Berlin und dem TSOI in Auftrag gegeben und erklingt nach den Aufführungen in Wien und Berlin nun erstmals in Innsbruck.

Außerdem bringt der aus Lettland stammende Dirigent ein Violinkonzert seines Landsmannes Pēteris Vasks mit. *Distant Light*, im Jahr 1997 für dessen Freund, den Geiger Gidon Kremer geschrieben, mutet wie eine Reise durch verschiedene Klangwelten und Lichtstimmungen an. Dabei entfalten sich sowohl zauberhaft-verträumte Gesänge der Solovioline als auch hellste Flageolett-Töne und akrobatische Läufe, die wie Irrlichter aufflackern. In die facettenreichen Klänge des fernen Lichts taucht die lettische Violinistin Kristīne Balanas ein, die für ihre außergewöhnliche Bühnenpräsenz bekannt ist. Die vielseitige junge Solistin begann ihren musikalischen Weg als Straßenmusikerin und Rocksängerin in ihrer Heimat, ehe sie eine klassische Laufbahn einschlug.

Im zweiten Konzertteil erklingt eine der wohl populärsten Sinfonien überhaupt, Beethovens «Fünfte», die «Schicksalssinfonie». Das Werk, in dessen Anfangstakten bereits das Schicksal an die Pforte klopft, führt von der Dunkelheit hin zu einer «Durch-die-Nacht-zum-Licht»-Apotheose und fasziniert durch eine unvergleichliche Intensität.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer



4. SYMPHONIE- KONZERT

Waldweben

Richard Wagner Orchesterstücke aus *Der Ring des Nibelungen*
Einzug der Götter in Walhall (Das Rheingold)
Waldweben (Siegfried)
Morgendämmerung und Siegfrieds Rheinfahrt (Götterdämmerung)
Johannes Brahms Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Klavier Jae Hong Park
Dirigent Gerrit Prießnitz

TLT-Chefdirigent Gerrit Prießnitz mischt mit Ausschnitten aus Richard Wagners *Ring des Nibelungen* eine Prise Musiktheater in sein zweites Symphoniekonzertprogramm und begibt sich mit dem TSOI auf einen Streifzug durch Wagners berühmte Tetralogie. In seinen fortschrittlichen Musikdramen integrierte er sogenannte Leitmotive als zusätzliche psychologische Ebene in die Musik, die auch im Konzertsaal ihre monumentale Wirkung nicht verfehlt.

Johannes Brahms, der als Traditionalist seinerzeit zum Antipoden Wagners ausgerufen wurde, vermeldete gut zwei Jahrzehnte nach seinem ersten Klavierkonzert mit einem Augenzwinkern, dass er «ein ganz ein kleines Klavierkonzert» geschrieben habe «mit einem ganz einem kleinen zarten Scherzo». Das «kleine» zweite Klavierkonzert, das ein *Scherzo* enthält und aus vier statt drei Sätzen besteht, ähnelt dabei eher einer großen Sinfonie.

Als Solist begrüßen wir den aus Süd-Korea stammenden Pianisten Jae Hong Park in Innsbruck, der das romantische, zwischen Heiterkeit und Melancholie changierende Werk zum Klingen bringen wird.

Konzerteinführung bereits um 19.00 Uhr im Kristall Foyer

OUVERTÜRE

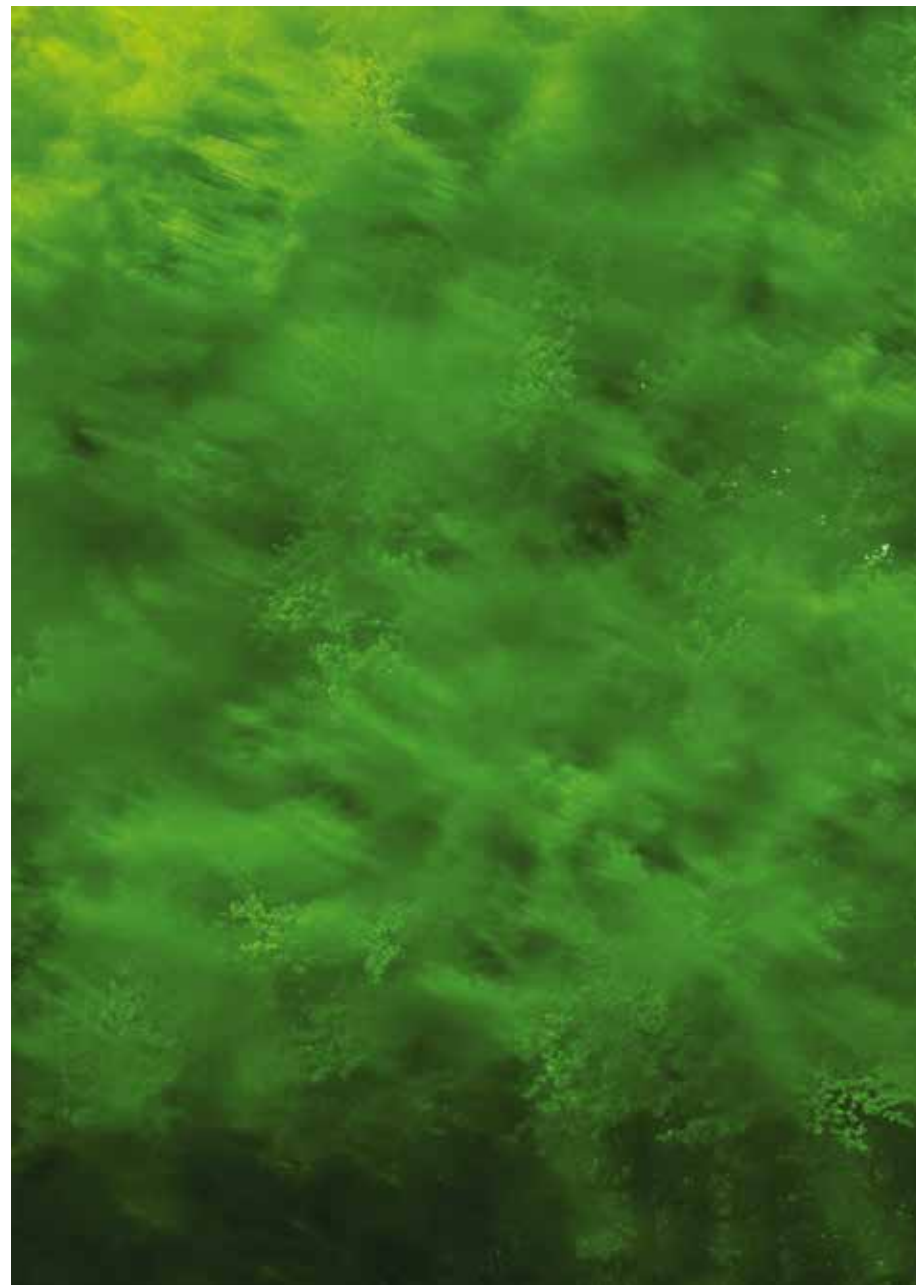
19.30 UHR / Congress Innsbruck, Saal Tirol

Franz Schubert Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485: I. Allegro

Richard Eilenberg *Zauberglöckchen* op. 92

Vorkonzert mit der Jugendphilharmonie der Musikschule Innsbruck

Einstudierung Walter Enko, *Dirigent* Gerrit Prießnitz



5. SYMPHONIE- KONZERT

Ein feste Burg

Felix Mendelssohn Bartholdy *Meeresstille und glückliche Fahrt* op. 27

Joseph Haydn Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe:1

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107

(«Reformations-Sinfonie»)

Trompete Simon Höfele

Dirigent Mario Venzago

Der Schweizer Dirigent Mario Venzago, ehemaliger und langjähriger Chefdirigent des Berner Symphonieorchesters, stürzt sich zu Beginn des Konzerts in die Wogen von Felix Mendelssohn Bartholdys *Meeresstille und glückliche Fahrt*. Zu seiner äußerst anschaulichen musikalischen Darstellung des Meeres regten den Komponisten die maritimen Verse von Goethes gleichnamigem Gedichtpaar an. Kurz zuvor hatte Mendelssohn Bartholdy das Meer auch mit eigenen Augen gesehen: 1829 unternahm er eine Reise durch Schottland und Wales, wo ihm auch erste Ideen zur Reformationssinfonie einfielen. Die Sinfonie zur Feier der Kirchenrevolution greift im Finale den Luther-Choral «Ein feste Burg» auf, der erste Satz ist laut dem Schöpfer «ein dickes Tier mit Borsten». Dementsprechend schwer hatte es das Werk, das heute aus dem klassisch-romantischen Orchesterrepertoire nicht mehr wegzudenken ist: Die Uraufführung in Berlin wurde abgesagt, in Paris hagelte es Kritik und den perfektionistischen Komponisten plagten Selbstzweifel, sodass das musikalische Glaubensbekenntnis erst zwei Jahrzehnte nach seinem Tod gedruckt wurde.

In die festlichen Trompetenklänge zum Schluss der Ouvertüre und im Finale der Sinfonie reiht sich Joseph Haydns Trompetenkonzert in Es-Dur ein. Eigens für die einst neuartige Erfindung des Wiener Hoftrompeters Anton Weidinger – die Klappentrompete – geschrieben, entwickelte sich das Werk zu einem der wichtigsten Standardwerke seiner Gattung. Für sein Album *Standards* mit Trompetenkonzerten von Haydn u. a. wurde der ehemalige ECHO Rising Star Simon Höfele 2020 mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer



6. SYMPHONIE- KONZERT

Tausendundeine Nacht

Mélanie Bonis *Ophélie & Salomé* aus *Trois Femmes de légende*
Pablo de Sarasate *Carmen-Fantasie* op. 25 & *Zigeunerweisen* op. 20
Nikolai Rimski-Korsakow *Scheherazade* Sinfonische Suite
nach *Tausendundeine Nacht* op. 35

Violine Guido Sant'Anna
Dirigent Adrien Perruchon

Der Franzose Adrien Perruchon ist bereits zum zweiten Mal beim TSOI zu Gast und begibt sich gemeinsam mit den Musiker:innen in die schillernde Welt von Rimski-Korsakows *Scheherazade*. Die Sinfonische Suite nach *Tausendundeine Nacht* op. 35 ist inspiriert von einem Volksmärchen über die junge Frau Scheherazade, die Geschichten erzählen muss, um am Leben zu bleiben. Mit einer enorm farbenreichen Orchestrierung, prächtigen orientalisch angehauchten Melodien und mitreißenden Rhythmen schuf der Komponist ein faszinierendes und fantasievolles Orchesterwerk.

An die bildhafte Sprache von Rimski-Korsakows *Scheherazade* knüpfen Mélanie Bonis impressionistische, von Orientalismen geprägte Stücke an, die sie legendären Frauen wie Salome und Ophelia widmete. Die außergewöhnlich begabte Schülerin des berühmten französischen Komponisten César Franck studierte zusammen mit Claude Debussy am Pariser Konservatorium und zählte in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg zu den angesehensten Komponistinnen Frankreichs.

Zu einer weiteren berühmten Frauenfigur der Opernliteratur führt Pablo de Sarasates feurig-virtuose *Carmen-Fantasie* für Solovioline und Orchester, mit der der Spanier seinerzeit die Massen in Staunen versetzte. Den akrobatischen Höchstleistungen auf der Geige wird sich in Innsbruck der junge Brasilianer Guido Sant'Anna hingeben, der mit seinem reifen Spiel und Charisma die Konzertwelt begeistert. In der Saison 24/25 debütierte er im Rahmen des Young Euro Classic Festivals im Konzerthaus Berlin und trat als Solist u. a. mit den Wiener Symphonikern bei den Bregenzer Festspielen auf.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer



7. SYMPHONIE- KONZERT

Kontraste

Benjamin Britten *Simple Symphony* für Streichorchester op. 4
Johannes Maria Staud *Segue* für Violoncello und Orchester
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 («Jupiter»)

Cello Valerie Fritz
Dirigent Ainārs Rubiķis

Mit Brittens *Simple Symphony* wird das Konzert von den Streicher:innen des TSOI eröffnet. Die «Einfache Sinfonie», eine Retrospektive auf Brittens eigene Kompositionen aus Kinderzeiten, entfaltet sich zu einem facettenreichen Musikstück voller Witz und Raffinesse.

Auch der renommierte Tiroler Komponist Johannes Maria Staud wirft in *Segue* gewissermaßen einen Blick zurück. Aus den zunächst sehr vertraut wirkenden Klängen à la Mozart entwickelt sich jedoch etwas völlig Eigenes. Staud spielt dabei mit Erwartungshaltungen, Formen und Klangfarben und erschafft eine Musik, die Vergangenheit und Gegenwart auf faszinierende Weise verbindet.

Interpretiert wird das Werk von der Innsbruckerin Valerie Fritz. Die junge Cellistin, die für ihre Experimentierfreude bekannt ist, trat in der Vergangenheit bereits bei Festivals wie den Salzburger Festspielen oder den Klangspuren Schwaz auf, in der Saison 25/26 wird sie als ECHO Rising Star in den prestigeträchtigsten Konzerthäusern Europas zu hören sein.

Als Kontrast folgt schließlich Mozart in Reinform! Mit seiner letzten Sinfonie, der «Jupiter»-Sinfonie – modern für die damalige Zeit und zeitlos in ihrer Wirkung – landete er einmal mehr einen Geniestreich.

Ein Abend, der nicht nur zwei Tiroler Talente, sondern auch Gegensätze vereint und eine aufregend neue Sicht auf Bekanntes offenbart.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer



8. SYMPHONIE- KONZERT

Berausende Klänge

Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

György Ligeti *Concert Românesc* für Orchester

Alexander Skrjabin *Le Poème de l'Extase* für großes Orchester op. 54

Klavier Tzimon Barto

Dirigent Ainārs Rubiķis

Zum letzten Symphoniekonzert der Saison stürzt sich das TSOI in einen wahren Klangrausch. Alexander Skrjabin galt seinerzeit als Exzentriker und Grenzgänger in Sachen Tonalität. Mit seinem imposanten Orchesterwerk *Le Poème de l'Extase*, das von chromatischen Harmonien durchzogen ist und Assoziationen an Richard Strauss' Tondichtungen und Richard Wagners *Tristan und Isolde* weckt, gelang ihm der Durchbruch. Das von ihm selbst verfasste, rund 370 Verszeilen lange Gedicht, das dem Werk zugrunde liegt, dreht sich um Rausch und Ekstase, um Liebe und Freiheit.

Berausend (schön) ist auch Rachmaninows famoses zweites Klavierkonzert: Sehnsuchtsvolle Klänge, betörende Melodien und virtuose Eleganz vereinen sich darin auf beeindruckende Weise.

Mit Tzimon Barto, der nicht nur ein begnadeter Pianist, sondern auch ein passionierter Autor ist, taucht das TSOI in die poetische Klangwelt des «letzten Romantikers» ein, der anders als sein Studienkollege Skrjabin einen traditionelleren Weg beschritt.

Auch György Ligeti bediente sich in seinem 1951 verfassten *Concert Românesc* zwar einer tonal sehr gemäßigten Klangsprache, dennoch galt das viersätziges Orchester-Konzert während der kommunistischen Sozial-Diktatur in Ungarn als politisch nicht korrekt. Das charmante Frühwerk basiert auf Volksmelodien, die der damals 26-jährige ungarische Komponist während seines Studienaufenthaltes in Rumänien aufgesogen hatte, und besticht durch bezaubernde Soli und markante Rhythmen. In Siebenbürgen (Rumänien) geboren, brachte Ligeti darin seine tiefe Liebe zur rumänischen Volksmusik zum Ausdruck.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer



NEUJAHRSKONZERT 2026

Es war einmal ...

EINE REISE IN ZAUBERHAFTE MÄRCHENWELTEN

Mit Werken von Anna Clyne, Nikolai Rimski-Korsakow, Gioachino Rossini, Pjotr I. Tschaikowski, Franz Lehár, Johann Strauss u. a.

Dirigent Ainārs Rubiķis

Moderation N.N.

ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

31.12.25 / 10.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS SA

NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK

1.1.26 / 17.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS SC

NEUJAHRSKONZERT REUTTE

2.1.26 / 20.00 UHR

Reutte, Metallwerk Plansee

Veranstalter Plansee Group Functions Austria GmbH

NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN

3.1.26 / 19.30 UHR

Kufstein Arena

Veranstalter Stadt Kufstein

Im Neujahrskonzert 2026 entführen wir Sie in die zauberhafte Welt der Märchen. Die Reise geht unter anderem in die verträumte Welt vom Aschenputtel, dessen Geschichte Gioachino Rossini in seiner Ouvertüre zu *La Cenerentola* mit viel musikalischem Charme lebendig werden lässt. Passend dazu beschwört auch Tschaikowskis berühmter Blumenwalzer aus dem *Nussknacker* die glanzvolle Stimmung eines opulenten Balls herauf. Und wenn sie nicht gestorben sind, ertönen sie noch heute: Die bezaubernd-schillernden Klänge des «Walzerkönigs» Johann Strauss (Sohn) oder des «letzten Operettenkönigs» Franz Lehár dürfen bei einem Neujahrskonzert selbstverständlich nicht fehlen.

Begeben Sie sich mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und Ainārs Rubiķis, der mit dem Neujahrskonzert 2026 nicht nur den Jahreswechsel, sondern auch seinen Einstand als Chefdirigent des TSOI feiert, in eine Welt voller Magie und Klangzauber und beginnen Sie das neue Jahr mit märchenhaften musikalischen Momenten.



GAST- & SONDERKONZERTE

KLANGSPUREN SCHWAZ – ERÖFFNUNGSKONZERT

11.9.25 / 20.00 UHR

SZentrum Schwaz, Silbersaal

Bernhard Gander Uraufführung für den Trompetenbaum

von Jakob Scheid – Intro ohne Orchester

Manuel Zwerger *Tiefenrausch* für präparierte Bassposaune, Augmented Reality, Zweikanalvideo, Zuspielung, Live-Elektronik und Orchester (UA)

Francisco Alvarado *REW / PLAY / FFWD* für Orchester und Elektronik (ÖEA)

Oxana Omelchuk Neues Werk für Theremin und Orchester (UA)

Theremin Khadijah Pamela Stickney

Bassposaune Jakob Grimm

Dirigentin Susanne Blumenthal

Veranstalter Klangspuren Schwaz – Tiroler Festival für Neue Musik

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck eröffnet das Festival Klangspuren Schwaz diesmal unter der Leitung von Susanne Blumenthal, einer der derzeit gefragtesten Dirigentinnen im Bereich Neuer Musik. Neben spannenden Uraufführungen des Österreichers Bernhard Gander und des Südtirolers Manuel Zwerger, der wie der Chilene Francisco Alvarado gerne mit Elektronik experimentiert, steht mit dem neuen Werk der belarussischen Komponistin Oxana Omelchuk ein faszinierendes Soloinstrument, das berührungslos gespielte Theremin, im Fokus.

INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE

Ein Sommernachtstraum

11.7.26 / 19.30 UHR

Open Air im Innenhof der Hofburg

Dirigent Howard Arman

Veranstalter Innsbrucker Promenadenkonzerte

Zum traditionellen Ausklang der Konzertsaison des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck im Rahmen der Innsbrucker Promenadenkonzerte erwartet Sie ein besonderes Highlight: Der englische Dirigent Howard Arman, der in der letzten Saison zwei erfolgreiche Konzerte des TSOI geleitet hat, dirigiert Felix Mendelssohn Bartholdys *Sommernachtstraum* unter freiem Himmel vor traumhafter Kulisse im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck. Genießen Sie einen Sommerabend mit großartiger Musik in einzigartiger Atmosphäre!

IM HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

SCREEN & SCORE

IM HERZEN DADA

Oswald Sallaberger und das TSOI

6.11.25 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GG

Leitung Oswald Sallaberger

Werke von Darius Milhaud, Erwin Schulhoff,

Erik Satie & Manuel de Falla

Film *Entr'acte* von René Claire

ACADEMIE KONZERT

MENDELSSOHN – ORCHESTERMUSIK

Fabio Biondi und das TSOI

10.1.26 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GG

Violine & Leitung Fabio Biondi

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy



Khadijah Pamela Stickney
Theremin

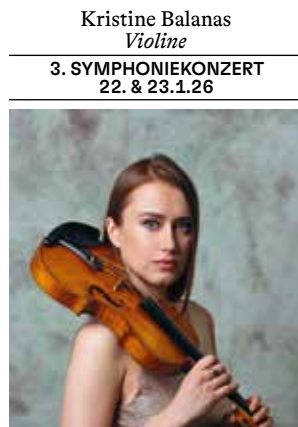
KLANGSPUREN SCHWAZ
11.9.25



Jakob Grimm
Bassposaune
KLANGSPUREN SCHWAZ
11.9.25



Susanne Blumenthal
Dirigentin
KLANGSPUREN SCHWAZ
11.9.25



Kristine Balanas
Violine
3. SYMPHONIEKONZERT
22. & 23.1.26



Jae Hong Park
Klavier
4. SYMPHONIEKONZERT
19. & 20.2.26



Simon Höfele
Trompete
5. SYMPHONIEKONZERT
19. & 20.3.26



Gerrit Priefnitz
Dirigent

1. SYMPHONIEKONZERT
23. & 24.10.25

4. SYMPHONIEKONZERT
19. & 20.2.26



Oswald Sallaberger
Leitung
IM HERZEN DADA
6.11.25



Bella Adamova
Mezzosopran
2. SYMPHONIEKONZERT
20. & 21.11.25



Mario Venzago
Dirigent
5. SYMPHONIEKONZERT
19. & 20.3.26



Guido Sant'Anna
Violine
6. SYMPHONIEKONZERT
9. & 10.4.26



Adrien Perruchon
Dirigent
6. SYMPHONIEKONZERT
9. & 10.4.26



Tianyi Lu
Dirigentin
2. SYMPHONIEKONZERT
20. & 21.11.25



Ainārs Rubiķis
Dirigent
NEUJAHRSKONZERT
1.1.26
3. SYMPHONIEKONZERT
22. & 23.1.26
7. SYMPHONIEKONZERT
7. & 8.5.26
8. SYMPHONIEKONZERT
11. & 12.6.26



Fabio Biondi
Violine & Leitung
MENDELSSOHN –
ORCHESTERMUSIK
10.1.26



Valerie Fritz
Cello
7. SYMPHONIEKONZERT
7. & 8.5.26



Tzimon Barto
Klavier
8. SYMPHONIEKONZERT
11. & 12.6.26



Howard Arman
Dirigent
INNSBRUCKER
PROMENADENKONZERTE
11.7.26

SONNTAGSMATINEEN

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

1. SONNTAGSMATINEE IN MEMORIAM

12.10.25 / 11.00 UHR

Anton Arensky Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 35
(«Verkehrtes Streichquartett» für Violine, Viola, 2 Celli)
Dmitri Schostakowitsch Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67

2. SONNTAGSMATINEE EIN FAMILIENFEST

18.1.26 / 11.00 UHR

Allan Stephenson Divertimento für Fagottquartett
Marc Mellits Splinter für Reed Quintett
Rolf Kühn Clarinet Connection

3. SONNTAGSMATINEE IM SCHATTEN DVOŘÁKS

15.3.26 / 11.00 UHR

Bohuslav Martinů Nonett Nr. 2 H.374
Zdenek Fibich Klavierquintett D-dur Op. 42

4. SONNTAGSMATINEE ALLA DANZA TEDESCA

17.5.26 / 11.00 UHR

Max Reger Streichtrio a-Moll op. 77b
Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130

5. SONNTAGSMATINEE QUASI CANTANDO

28.6.26 / 11.00 UHR

Gustav Mahler Klavierquartett a-Moll
Franz Schubert Introduktion und Variationen
über «Trockne Blumen» e-Moll D 802
Giuseppe Verdi Streichquartett e-Moll

PREIS KA





MUSIKTHEATER, SCHAUSPIEL & TANZ

Mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck
Tiroler Landestheater, Großes Haus

ARIADNE AUF NAXOS

AB 20.9.25 / MUSIKTHEATER

Oper in einem Akt nebst einem Vorspiel von Richard Strauss

TEXT VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Gerrit Prießnitz, *Regie* Nina Russi, *Bühne* Susanne Gschwender, *Kostüme* Annemarie Bulla, *Video* Robi Voigt, *Dramaturgie* Katharina Duda

IM WEISSEN RÖSSL

AB 27.9.25 / MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL & TANZ

Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell, Gesangstexte von Robert Gilbert

MUSIK VON RALPH BENATZKY MIT SECHS MUSIKALISCHEN EINLAGEN
VON ROBERT GILBERT, BRUNO GRANICHSTAEDTEN UND ROBERT STOLZ
IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Wiederaufnahme *Musikalische Leitung* Lorenz Aichner, *Regie* Ruth Brauer-Kvam, *Bühne* Monika Rován, *Kostüme* Alfred Mayerhofer, *Choreografie* Damian Czarnecki, *Dramaturgie* Sonja Honold

DIE AUSFLÜGE DES HERRN BROUČEK

AB 2.11.25 / MUSIKTHEATER

Oper in zwei Akten und einem Nachspiel von Leoš Janáček

LIBRETTO VON LEOŠ JANÁČEK NACH DEM BUCH VON SVATOPLUK ČECH
IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Matthew Toogood, *Inszenierung* Tobias Ribitzki, *Bühne & Kostüme* Stefan Rieckhoff, *Dramaturgie* Diana Merkel

DIE FLEDERMAUS

AB 13.12.25 / MUSIKTHEATER

Operette von Johann Strauss

IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Ingmar Beck, *Regie* Jasmina Hadžiahmetović,
Bühne Paul Zoller, *Kostüme* Mechthild Feuerstein, *Dramaturgie*
Katharina Duda

IDOMENEO

AB 14.2.26 / MUSIKTHEATER

Dramma per musica in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

LIBRETTO VON GIAMBATTISTA VARESCO (NACH ANTOINE

DANCHETS TEXTBUCH ZUR TRAGÉDIE EN MUSIQUE

IDOMÉNÉE VON ANDRÉ CAMPRA)

IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Gerrit Prießnitz, *Inszenierung* Henry
Mason *Bühne & Kostüme* Jan Meier, *Video* Sven Stratmann,
Dramaturgie Diana Merkel

SCHWANENSEE

AB 7.3.26 / TANZ & TSOL

Tanzstück mit Musik von Pjotr I. Tschaikowski

Musikalische Leitung Gerrit Prießnitz, *Choreografie* Marcel
Leemann, *Bühne* Ayse Gülsüm Özel, *Kostüme* Catherine Voeffray,
Dramaturgie Stefan Späti

MADAMA BUTTERFLY

AB 28.3.26 / MUSIKTHEATER

Tragedia giapponese in drei Akten von Giacomo Puccini

LIBRETTO VON GIUSEPPE GIACOSA UND LUIGI ILICA

(NACH DEM GLEICHNAMIGEN SCHAUSPIEL VON DAVID BELASCO

UND JOHN LUTHER LONG NACH LONGS ERZÄHLUNG)

IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Enrico Calesso, *Inszenierung* Jasmina
Hadžiahmetović, *Bühne* Susanne Gschwender, *Kostüme* Mechthild
Feuerstein, *Dramaturgie* Diana Merkel

MISSING IN CANTU (EURE PALÄSTE SIND LEER)

AB 23.5.26 / MUSIKTHEATER

Musiktheater von Johannes Maria Staud

LIBRETTO VON THOMAS KÖCK

IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Österreichische Erstaufführung *Musikalische Leitung* Timothy
Redmond, *Inszenierung* Bettina Bruinier, *Bühne* Volker Thiele,
Kostüme Chani Lehmann, *Dramaturgie* Diana Merkel

DON QUICHOTTE

AB 20.6.26 / MUSIKTHEATER & TANZ

Comédie-héroïque in fünf Akten von Jules Massenet

LIBRETTO VON HENRI CAIN

IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Matthew Toogood, *Regie* Julia Burbach,
Bühne Cécile Trémolière, *Kostüme* Andrea Kuprian,
Choreografie Cameron McMillan, *Dramaturgie* Katharina Duda

TATÄÄ! – EIN FEST AM PLATZ

Sind Tänze die schöneren Sätze?

FESTKONZERT

21.9.25 / 19.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

Auszüge aus dem Programm der Spielzeit 25/26

Tenor Florian Stern

Bariton Benjamin Chamandy

Sopran Susanne Langbein

Beatboxing Samuel Plieger

Chor des Tiroler Landestheaters Innsbruck

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Musikalische Leitung & Moderation Gerrit Prießnitz

ZUGABE: MUSIK- VERMITTLUNG



AB 14
JAHREN

VON BEETHOVEN BIS BEATBOX

Ein Konzert mit Beatboxer und klassischem Orchester

Kraftvolle Bässe, coole Sounds, schräge Geräusche: die Beatboxer können all das, und dies oftmals gleichzeitig! Auch wenn Beatboxer ein ganzes Orchester imitieren können, es geht nichts über die kreative Energie, die entsteht, wenn sich zwei höchst unterschiedliche Klangsprachen gegenseitig inspirieren und miteinander verschmelzen.

Die beiden jungen, begeisterten Tiroler Beatboxer Samuel Plieger und Paul Pichler sind gefeierte Meister ihres Fachs – eine für beide Seiten gleichermaßen inspirierende Begegnung!

7. & 8.10.25 / JEWEILS 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

Musikalische Leitung Daniel Spaw, *Beatboxer* Samuel Plieger, *als Gast* Paul Pichler «UkU»

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS KE

AB 6
JAHREN

SPAGHETTI, CROCODILE UND POPCORN!

The Fluteman with Orchestra Show

So haben Sie die Blockflöte wahrscheinlich noch nie gehört: Gabor Vosteen ist ein klassisch ausgebildeter Blockflötist und Komiker. Mit dieser einzigartigen Kombination aus Musik, Poesie und Comedy bestreitet er ein Konzert zusammen mit dem TSOI, das gänzlich ohne Sprache auskommt. Ein Programm, das Sie und Ihre Familie garantiert zum Lachen und zum Staunen bringen wird, spätestens dann, wenn Gabor Vosteen fünf Blockflöten gleichzeitig spielt!

Nach Stationen u. a. beim Circus Roncalli, in der Elbphilharmonie Hamburg und im Wiener Konzerthaus, kommt Gabor Vosteen mit einem seiner Programme nun auch nach Innsbruck.

16.11.25 / 16.00 UHR *Familienkonzert*

17.11.25 / 9.00 & 10.30 UHR *Schulkonzert*

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

Dirigent Matthew Toogood, *Blockflöte & Schauspiel* Gabor Vosteen, *Regie* Ines Hu

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS KA / KC

O DU FRÖHLICHE!

AB 5
JAHREN

Ein Weihnachtskonzert für die ganze Familie

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Wenn der Kinderchor des TLT und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck zu einem festlichen Weihnachtskonzert einladen, kommt garantiert Weihnachtsstimmung auf. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit besinnlicher Musik, klassischen Weihnachtsliedern und einem festlich gestimmten Kinderchor. Der Chefdirigent des Musiktheaters, Gerrit Prießnitz, übernimmt die musikalische Leitung und führt Sie durch das Programm des Familienkonzerts. Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf das schöne Fest!

21.12.25 / 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

Dirigent Gerrit Prießnitz

Kinderchor des Tiroler Landestheaters

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS GD



ANOTHER NIGHT AT THE MOVIES

AB 8
JAHREN

Familienkonzert mit Filmmusik
und szenischer Moderation

In diesem Best-of-Programm spielt das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck die schönsten Nummern aus den letzten beiden Filmmusik-Konzerten plus einige neue Klassiker. Speziell für junges Publikum und Familien unternehmen wir eine fantastische und musikalische Reise in die Welt der ganz großen Familienfilme. Die drei Schauspieler:innen Juliana Haider, Jan-Hinnerk Arnke und Kristoffer Nowak sorgen für die einzigartige Moderation und – wie immer – für feinste Unterhaltung. Großes Kino für die Ohren und die ganze Familie!

7.2. & 30.5.26 / JEWEILS 18.00 UHR *Familienkonzerte*

2.7.26 / 10.00 UHR *Schulkonzert*

Tiroler Landestheater, Großes Haus

Szenische Moderation Juliana Haider, Jan-Hinnerk Arnke & Kristoffer Nowak strike back, *Special Guest* Wolfi Rainer will return, *Musikalische Leitung* Hansjörg Sofka awakens

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS C

DIE KLANGWERKSTATT

AB 4
JAHREN

Mitmachkonzert für Kinder

Hausmeisterin Klara ist aus dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck nicht mehr wegzudenken! Sie ist immer zur Stelle, wenn es darum geht, den Musiker:innen unseres Orchesters zur Seite zu stehen. Sie macht und repariert, sie organisiert und kümmert sich um alles. In unserer Klangwerkstatt wird geprobt, gearbeitet, gebastelt, gesungen und getanzt. Jeweils ein Orchesterinstrument und ein:e Musiker:in des TSOI stehen ganz im Mittelpunkt dieser musikalischen Werkstatt. Mitmachen und selber ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht!

9.11.25 / 15.2. & 3.5.26 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

10.11.25 / 16.2. & 4.5.26 / JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

PREIS KA

BLIND DATE

Das Überraschungskonzert
für Neugierige

Wenn Sie ein besonders intensives Hörerlebnis suchen und darüber hinaus Überraschungen mögen, sind Sie bei unserem Kammermusikformat *Blind Date* genau richtig. Hier spielen Musiker:innen des TSOI ein kleines, feines Konzert, dessen Programm wir im Vorfeld nicht verraten. So können Sie sich ganz unvoreingenommen der Musik hingeben. Ganz bewusst ohne sich vorher im Programmheft über Herkunft und Umstände der Entstehung der Musik zu informieren. Einfach nur zuhören und genießen!

25.10.25 & 7.3.26 / JEWEILS 16.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

MUSIKALISCHER FEIERABEND

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck
zu Gast im Kulturbogen55

Wer die Musiker:innen des TSOI einmal anders erleben möchte, ist im Kulturbogen55 genau richtig. In kleiner Besetzung und mit überraschenden Programmen, abseits des großen Konzertsals, zeigen sich die Musiker:innen von einer ganz neuen Seite.

Wunderbare Gastgebende und eine inspirierende Location in den Bögen in Innsbruck erwarten Sie. Zu gewinnen gibt's auch etwas: Mit ein wenig Glück gehen Sie mit zwei Karten für das kommende Symphoniekonzert oder eine Opernvorstellung im TLT nach Hause. Den Musikgenuss nehmen Sie in jedem Fall mit!

30.9. / 2.12.25 & 27.1.26 / JEWEILS 19.00 UHR

Kulturbogen55, Innsbruck

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

Kooperation Kulturbogen55

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

SERENADE

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck ist immer wieder darum bemüht, auch für Menschen zu spielen, die nicht zu uns ins Konzert kommen können. Wenn Sie möchten, kommen wir deshalb mit einer kleinen Formation des TSOI zu Ihnen, zum Beispiel in ein Wohn- und Seniorenheim. In dieser Spielzeit können Sie aus zwei Programmen wählen: Entweder Sie holen fünf Musiker:innen und unterhaltsame Salonmusik zu sich ins Haus oder wir spielen ein generationenübergreifendes Konzert für und mit Ihren Bewohner:innen.

DAS TSOI MACHT SCHULE

GESPRÄCHSKONZERT «... MIT BACH IM GEPÄCK»

Das *Ensemble Inn* hat einige der bekanntesten Kompositionen von J. S. Bach ausgewählt und kommt in Streichquartettbesetzung in die Schulklasse. Leidenschaftlich und mit vielen Interaktionen bringen sie seine Musik und seine Lebensgeschichte zum Klingen.

AB 10
JAHREN

WORKSHOPS

Mit den beiden Workshops «Oper für Minis» (für Kinder ab 3) und «Hörbeispiel» (für Schüler:innen zwischen 6 und 18) kommen wir mit zwei musikalischen Workshop-Formaten in die Schule und verbreiten Konzertsatmosphäre.

TERMINE AUF ANFRAGE

Im Klassenzimmer

PREIS € 4 / SCHÜLER:IN (GESPRÄCHSKONZERT)

€ 2 / SCHÜLER:IN (WORKSHOP)

KONTAKT, INFOS UND ANFRAGEN

Martina Natter

Leitung Zugabe: Theater- und Musikvermittlung

E m.natter@landestheater.at

T +43 512 52074-128

M +43 660 1815 765



TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK



Konzertmeister:innen
ANNEDORE OBERBORBECK,
N.N.,
MARTIN YAVRYAN,
N.N.

I. Violine
SUSANNE MERTH-TOMASI,
MICHAELA HUBER-ACHATZ,
GEORGY BEGETSOV,
WALTER ENKO,
CLEMENS GAHL,
TETIANA KUVCH,
MARKO RADONIC,
SARAH RIPARBELLI,
YUME SATO,
KARINA SCHOCH-NÖBL,
FRANCESCA SGOBBA

II. Violine
AGNIESZKA KULOWSKA,
NILSS SILKALNS,
CORNELIA FRITZSCH,
ANDREJ JABLOKOV,
KRISTINA KOSTROKINA,
KATHARINA LACKNER-GROTE,
GUNNAR KINDEL,
CAROLINE MÜLLER,
ANGELIKA RÉTEY,
N.N.,
N.N.

Viola
ALEXANDRE CHOCHLOV,
MOMOKO ARITOMI,
ELEONORA DE POI,
HYEIN CHOI,
HANS-MARTIN GEHMACHER,
KLEMENS LINS,
TOMO MORIYAMA,
N.N.

Violoncello
LEONARDO SESENNIA,
LUCIA TENAN,
Hsing-Yi MAURER-CHEN,
JAKOB MITTERER,
PETER POLZER,
JULIAN WALKNER

Kontrabass
DRAGAN TRAJKOVSKI,
ALBRECHT LIPPMANN,
WOLFGANG SCHNEIDER,
ANDREAS FLEMMING,
LUKAS DUREGGER

Flöte
ANNA KLIE,
DOMINIK HUCKA,
SASCHA RATHEY,
THERESA PREM

Oboe
KONRAD ZELLER,
FLORIAN OBERHOFER,
NING-CHING ZELLER-CHEN

Klarinette
GABI AMON,
LILA SCHARANG,
WERNER HANGL,
MAGDALENA WETSCHER

Fagott
ALEJANDRO FELA FLORES,
INÉS PYZIAK,
KERSTIN SIEPMANN,
ROBERT GONZALEZ

Horn
SELMA RINGDAL,
BALTHASAR DIETSCHÉ,
TANJA SCHWARZ,
N.N.,
N.N.

Trompete
HEINZ WEICHELBERGER,
MARKUS ETTLINGER,
RUPERT DARNHOFER,
THOMAS MARKSTEINER

Posaune
CRAIG HANSFORD,
STEFAN KÜHNE,
HARALD BRANDT

Tuba
LUKAS HANSPETER

Schlagwerk
LORENZ GERL,
MARTIN KÖHLER,
ROBERT GMAHL-PAMMER

Harfe
JOHANNA
MARKSTEINER-PONZER

Orchestermanagement
SUSANNE FOHR
Orchesterdirektorin
CLAUDIA FELICETTI
Assistentin

N.N.,
Orchesterdisponent:in
MARTIN FAULAND,
OTTO HORNEK,
MANUEL MAYR
Orchesterwarte

MARTHA KNERINGER
Konzertarchivarin
JOHANNA MUSCHONG
Konzertdramaturgin

Zugabe: Theater- und Musikvermittlung
MARTINA NATTER
Leiterin

Chefdirigent Tiroler Symphonieorchester Innsbruck
AINARS RUBIKIS

Chefdirigent Tiroler Landestheater
GERRIT PRIESSNITZ

Gastdirigent:innen im Konzert
HOWARD ARMAN,
FABIO BIONDI,
SUSANNE BLUMENTHAL,
TIANYI LU,
ADRIEN PERRUCHON,
OSWALD SALLABERGER,
MARIO VENZAGO

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck (kurz TSOI) feierte in der Spielzeit 23/24 sein 130-jähriges Bestehen. 1893 wurde das TSOI anlässlich der ersten Tiroler Landesausstellung vom Musikvereinslehrer Martin Spörr – später Mitbegründer und Direktor der Wiener Symphoniker – gegründet. Größen der Musik wie Otmar Suitner, Hans Knappertsbusch und Leonie Rysanek traten mit dem Klangkörper in Innsbruck auf. Seither konzertierte das TSOI mit einer langen Reihe von Solist:innen und Gastdirigent:innen von internationalem Ruf und brachte neben der Pflege des klassischen Konzertrepertoires zahlreiche Werke – vor allem österreichischer Komponist:innen – zur Uraufführung.

Zu den festen Bestandteilen des jährlichen Konzertprogramms gehören die acht Symphoniekonzerte, die Neujahrskonzerte in Innsbruck, Kufstein und Reutte sowie das Open-Air-Konzert im Rahmen der Innsbrucker Promenadenkonzerte. Beim Tiroler Festival für Neue Musik *Klangspuren Schwaz* spielt das TSOI seit vielen Jahren das Eröffnungskonzert. Als Orchester des Tiroler Landestheaters bestreitet es darüber hinaus fast alle Musiktheateraufführungen des Hauses, von der Oper bis zum Musical.

Mit der Programmschiene «Zugabe» setzt das TSOI verstärkt auf die Musikvermittlung und erreicht damit Menschen aller Altersstufen. Neue Formate und ein attraktives Begleitprogramm intensivieren die Nähe des Orchesters zu seinem Publikum. Auch die kammermusikalischen Konzertformate werden stetig ausgebaut. Weiters gibt das TSOI regelmäßig Gastkonzerte, wie zuletzt im Wiener Konzerthaus, in Toblach in Südtirol, im Salzburger Festspielhaus und im Brucknerhaus Linz.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM TSOI

INFOS UND TICKETS

www.tsoi.at

FACEBOOK

www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester

INSTAGRAM

[tiroler.symphonieorchester](https://www.instagram.com/tiroler.symphonieorchester)

**NEHMEN
SIE
..IHRE
PLÄTZE**

**SERVICE
& INFORMATION**

BEGINNZEITEN

- GROSSES HAUS wochentags → 19.30 Uhr
- GROSSES HAUS samstags, sonn- und feiertags → 19.00 Uhr
- KAMMERSPIELE wochentags → 20.00 Uhr
- KAMMERSPIELE samstags, sonn- und feiertags → 19.30 Uhr
- CONGRESS INNSBRUCK, SAAL TIROL → 20.00 Uhr
- [K2] wochentags → 20.30 Uhr
- [K2] samstags, sonn- und feiertags → 20.00 Uhr
- HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Großer & Kleiner Saal → veranstaltungsabhängig

Diese Beginnzeiten gelten, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben.

ANFAHRT & PARKEN

Den genauen Lageplan sowie die Adressen unserer Spielstätten und der Parkgaragen entnehmen Sie unserer Website. Bitte beachten Sie, dass es speziell bei Abendvorstellungen zu Engpässen in den Parkgaragen kommen kann. Fahren Sie mit allen Eintrittskarten für Eigenveranstaltungen des Tiroler Landestheaters, des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, des Hauses der Musik Innsbruck, der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und der Meister&Kammerkonzerte 90 Minuten vor und nach den Veranstaltungen gratis mit allen Linien der IVB.

GASTRONOMIE

Nutzen Sie dafür den Gastronomiewebshop. Mit Ihrer Eintrittskarte für das Tiroler Landestheater sowie das Haus der Musik Innsbruck können Sie Ihren Pausentisch sowie Getränke & Snacks bequem und unkompliziert bis 12 Uhr mittags am Tag der Veranstaltung reservieren und natürlich auch online bezahlen. Genießen Sie Ihre Pause stilvoll und entspannt in angenehmer Atmosphäre. shop.dasbrahms.at

BARRIEREFREIHEIT

Für uns hat Barrierefreiheit oberste Priorität.

Alle Informationen auf www.landestheater.at/barrierefreiheit

VERANSTALTUNGSORTE

- GROSSES HAUS Tiroler Landestheater, Rennweg 2
- KAMMERSPIELE Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
- [K2] Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
- HAUS DER MUSIK INNSBRUCK Universitätsstraße 1
- CONGRESS INNSBRUCK Rennweg 3
- KULTURBOGEN55 Viaduktbögen 55

Für alle Spielstätten gilt die Postleitzahl 6020 Innsbruck.

VERANSTALTUNGSPARTNER

- KLANGSPUREN SCHWAZ www.klangspuren.at
- NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN www.kultur.kufstein.at
- NEUJAHRSKONZERT REUTTE www.plansee-konzerte.at
- INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE www.promenadenkonzerte.at

KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT

FREUNDESKREIS

Möchten Sie gemeinsam Spaß am Theater haben? Mit Ihrem Beitrag junge Talente fördern? Bei Premierenfeiern dabei sein? An Theaterfahrten teilnehmen? Und einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt leisten? Der Freundeskreis des Tiroler Landestheaters steht dem Theater, seinen Künstler:innen und Mitarbeiter:innen und deren Engagement mit großer Offenheit und Wohlwollen gegenüber. Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises werden möchten, besuchen Sie den Freundeskreis bei einer seiner Veranstaltungen.

KONTAKT & INFORMATIONEN

Erich Maierhofer

T +43 650 680 9966

E freundeskreis-tlt@gmx.at

W www.freundeskreis-tlt.at

HUNGER AUF KUNST UND KULTUR

Das Tiroler Landestheater ist Partner von *Hunger auf Kunst und Kultur* und bietet Inhaber:innen des Kulturpasses Freikarten für ausgewählte Veranstaltungen. Alle Informationen auf www.landestheater.at/kulturpass

KARTEN

KASSA & ABOSERVICE

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) 6020 Innsbruck

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr & Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

T +43 512 52074-4 & F +43 512 52074-338

kassa@landestheater.at

Abweichende Öffnungszeiten möglich

ABENDKASSA

- **GROSSES HAUS** 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **KAMMERSPIELE & [K2]** 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **HAUS DER MUSIK INNSBRUCK** 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **CONGRESS INNSBRUCK** Eine Stunde vor Konzertbeginn

An der Abendkasse können nur Geschäftsfälle für die jeweilige Vorstellung bearbeitet werden. Bei ausverkauften Vorstellungen bleibt die Abendkasse geschlossen.

ONLINE

Karten bequem zu Hause per Print@Home ausdrucken, beim Kassa & Aboservice abholen oder gegen eine Gebühr von € 3 per Post zuschicken lassen. Eine Rücknahme von Print@Home-Karten sowie die nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich.

TICKET GRETCHEN

Über unseren exklusiven App-Partner können Karten ganz einfach und zum Originalpreis gekauft werden.

TERMINE

Seit 2.1.25 → Vorverkauf für das Neujahrskonzert 2026 und die dazugehörige Generalprobe.

Ab 29.4.25 → Vorverkauf für alle Abos.

Ab 27.5.25 → Exklusiver Vorverkauf für alle Vorstellungen für Abonnent:innen und Leopold-Mitglieder.

Ab 10.6.25 → Vorverkauf der Spielzeit 25/26.

Bitte beachten Sie, dass für die Spielzeit 25/26 Reservierungen erst ab 10.6.25 möglich sind. Für Abonnent:innen und Leopold-Mitglieder der Spielzeit 24/25 sind schriftliche Reservierungen ab 27.5.25 möglich. Reservierungen für Gruppen bzw. Schulklassen sind schriftlich möglich.

RESERVIERUNGEN

Reservierungen bleiben 14 Tage ab Erhalt der Bestätigung bestehen. Ab einem Monat vor der Vorstellung verkürzt sich diese Frist auf fünf Werktage. In der letzten Woche vor einer Veranstaltung müssen reservierte Karten innerhalb eines Tages abgeholt werden. Reservierungen für Vorstellungen am selben Tag sind nicht möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

U27

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung

HANDICAP

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für Menschen mit Behinderung von mind. 70 % und deren Begleitperson

Ö1 CLUB

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

LEOPOLD

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

ABO

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

GRUPPEN

15 % Ermäßigung ab 18 Personen

20 % Ermäßigung ab 36 Personen

SCHULKLASSEN

40 % Ermäßigung auf alle Vorstellungen und Konzerte

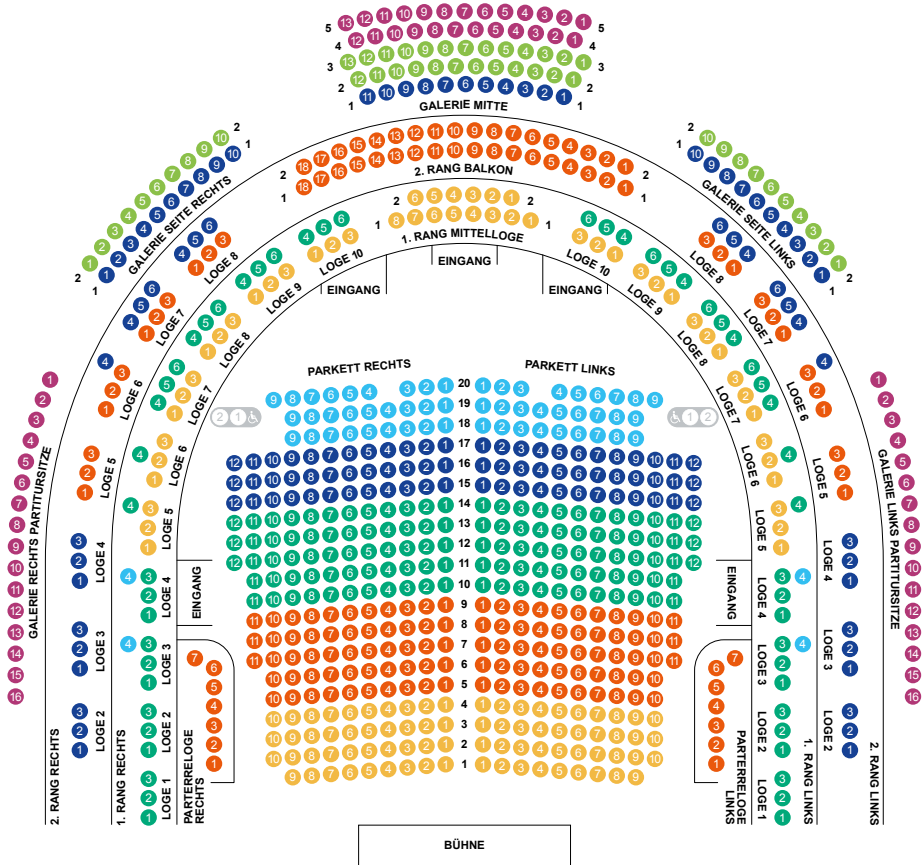
WELCOME CARD

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung mit der Welcome Card (Gästekarte der Region Innsbruck)

Bitte beachten Sie, dass Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe **KM** von den Ermäßigungen ausgenommen sind. Gültige Berechtigungsnachweise für Ermäßigungen sind dem Einlasspersonal unaufgefordert vorzuzeigen.

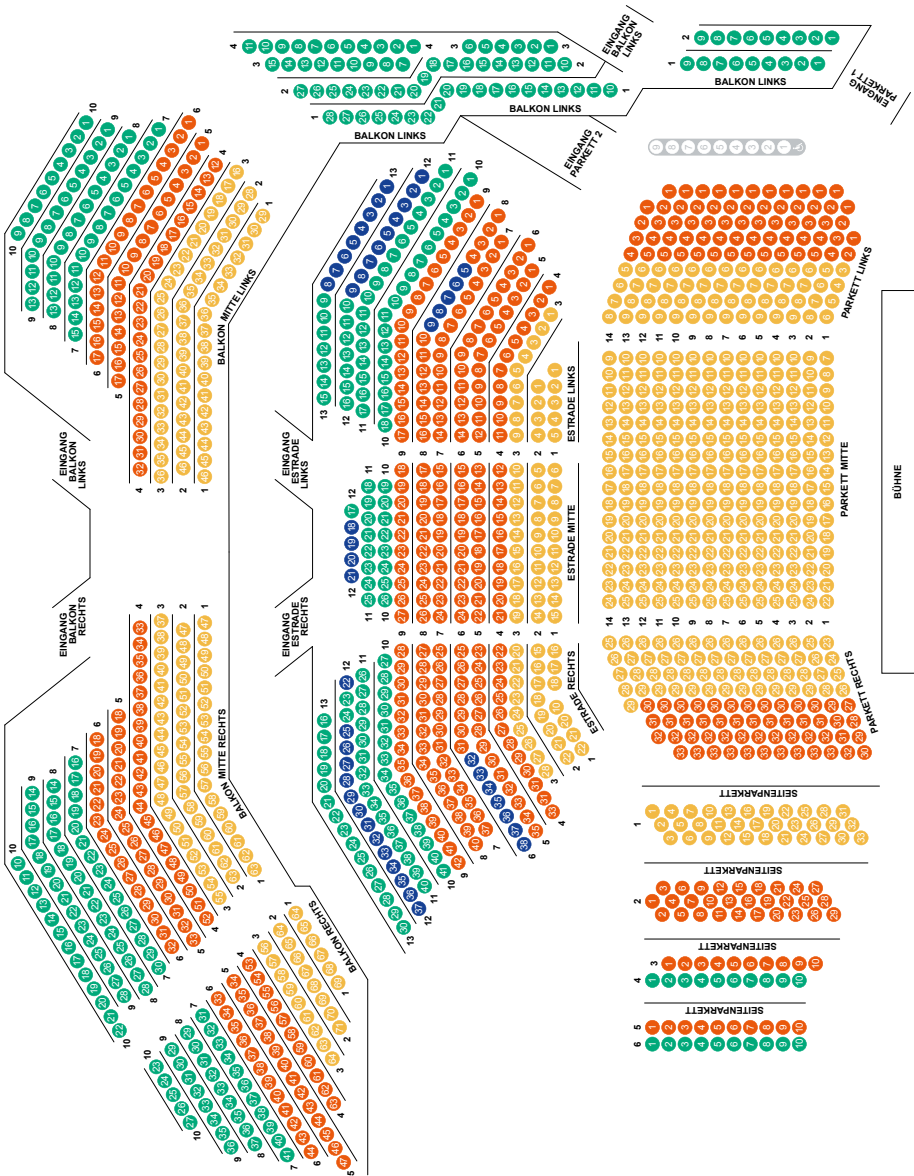
PREISGRUPPE	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4	KAT 5	KAT 6	KAT 7	KAT 8*
S	€77	€68	€56	€46	€40	€33	€23	€15
M	€74	€65	€54	€45	€39	€32	€22	€14
L	€71	€62	€52	€44	€38	€31	€22	€14
K	€68	€59	€50	€43	€37	€30	€21	€13
J	€65	€56	€48	€42	€36	€29	€21	€13
I	€62	€53	€46	€41	€35	€28	€21	€13
H	€59	€51	€45	€40	€34	€27	€20	€12
G	€56	€49	€44	€39	€33	€26	€20	€12
F	€52	€47	€43	€38	€32	€25	€19	€11
E	€50	€45	€42	€37	€31	€24	€19	€11
D	€47	€43	€41	€36	€30	€23	€19	€11
C	€35	€30	€26	€22	€19	€15	€10	€8
B	€30	€26	€23	€20	€17	€14	€10	€8

*STEHPLÄTZE

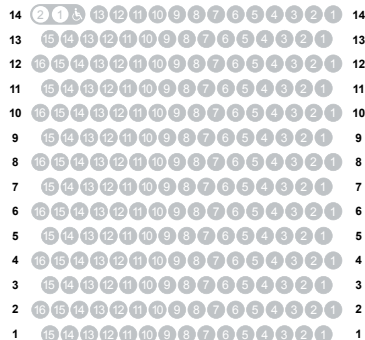


PREISGRUPPE	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4
SB SYMPHONIEKONZERT	€59	€50	€41	€30
SC NEUJAHRSKONZERT*	€111	€96	€72	€51
SA NJK GENERALPROBE*	€68	€58	—	—
SD SONDERKONZERT	€34	€29	€23	€18

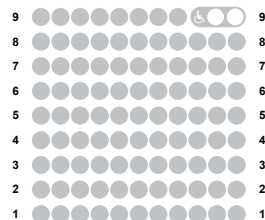
*BEIM NEUJAHRSKONZERT UND BEI DER NEUJAHRSKONZERT-GENERALPROBE GIBT ES EINE EIGENE KATEGORIEEINTEILUNG (SIEHE IM ONLINESHOP UNTER WWW.LANDESTHEATER.AT)



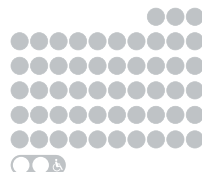
KAMMERSPIELE



HAUS DER MUSIK INNSBRUCK, KLEINER SAAL



[K2]



BÜHNE

BÜHNE

BÜHNE

PREISGRUPPE	KM	KA	KB	KC	KD	KE	KF	KG	KH	KS
KAT 1	€5	€8	€11	€15	€18	€22	€26	€30	€35	€39

KAMMERSPIELE / [K2] / MOBILES THEATER / PROBEBÜHNEN / HDM, KLEINER SAAL & GROSSER SAAL OHNE KATEGORIEEINTEILUNG

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK, GROSSER SAAL



PARKETT



BÜHNE

PREISGRUPPE	GC	GD	GE	GF	GG	GH
KAT 1	€20	€25	€30	€35	€40	€45
KAT 2	€15	€20	€25	€30	€35	€40
KAT 3	€5	€10	€15	€20	€25	€30

MIT KATEGORIEEINTEILUNG

AUF DEN BÜHNEN DES HDM KANN DIE BESTUHLUNG UND DIE KATEGORIEEINTEILUNG VARIIEREN. ES GELTEN DIE AGB SOWIE DIE PREIS- UND KATEGORIEEINTEILUNGEN DES JEWELIGEN VERANSTALTENDEN.

RUND UM IHR ABO

KAUFEN

Die Abos sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail über unser Kassa & Aboservice sowie über den Webshop erhältlich. Wir beraten Sie gerne und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

TERMINE

Ab 29.4.25 Vorverkauf für alle Abos. Bis 6.5.25 schriftliche Abo-Änderung bzw. Stornierung möglich. Sollte das Abo nicht gekündigt oder geändert werden, verlängert es sich automatisch um eine weitere Spielzeit (Ausgenommen **SIX PACK ABO**). Ab 27.5.25 exklusiver Vorverkauf für Kartenbestellungen der Spielzeit 25/26. Am 31.12.25 Ende Abo-Verkauf.

ABO-AUSWEIS

Ihr Abo-Ausweis mit allen Vorstellungs- bzw. Konzertterminen wird Ihnen nach Bezahlung der Rechnung per Post zugesandt.

PLUS

Entscheiden Sie sich für das Symphoniekonzertabo Plus und genießen Sie zusätzlich ein Konzert nach Wahl der Reihe Klavier & Co im Haus der Musik Innsbruck.

TERMINTAUSCH

Termine können bis spätestens zwei Tage vor dem Abo-Termin getauscht werden. Leider kann nicht garantiert werden, dass zum gewünschten Termin noch Karten verfügbar sind. Im Symphoniekonzertabo können Sie den Termin von Donnerstag auf Freitag und umgekehrt tauschen. Für das **SIX PACK ABO**, Abos im Haus der Musik Innsbruck und Theater- und Konzertpaktl ist leider kein Termintausch möglich.

ZUSATZKARTEN

10 % Ermäßigung auf zwei Karten pro Vorstellung. Ausgenommen sind Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM.

U27 & HANDICAP

40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen Premierenabos & **SIX PACK ABO**) für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivil-diener ohne Altersbegrenzung, Menschen mit Behinderung von mind. 70 % und deren Begleitperson.

ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN

ABONNEMENTS		KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4	KAT 5	KAT 6	KAT 7	TAG
SIX PACK ABO									
	SP	€ 66	EINHEITSPREIS AUF ALLEN PLÄTZEN						
SPEZIALPREIS FÜR JUNGES PUBLIKUM		5 × GROSSES HAUS 1 × KAMMERSPIELE 1 × CONGRESS INNSBRUCK							
SYMPHONIE KONZERTABO PLUS									
	SKDPLUS	€ 380	€ 323	€ 261					Do
	SKFPLUS	€ 380	€ 323	€ 261					Fr
ERSPARNIS CA. 25%		8 × CONGRESS INNSBRUCK 1 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK							

ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE

ABONNEMENTS		KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4	KAT 5	KAT 6	KAT 7	TAG
SYMPHONIE KONZERTABO									
	SKD	€ 356	€ 300	€ 248					Do
	SKF	€ 356	€ 300	€ 248					Fr
ERSPARNIS CA. 25% 8 × CONGRESS INNSBRUCK									
ACADEMIE KONZERT ABO									
	HDMA	€ 53	€ 45	€ 30					Fix*
ERSPARNIS CA. 25% 2 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK									
DAS HAUS ABO									
	HDMH	€ 119	€ 102	€ 67					Fix*
ERSPARNIS CA. 30% 5 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK									
JAZZ ABO									
	HDMJ	€ 100	€ 84	€ 52					Fix*
ERSPARNIS CA. 20% 4 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK									

* DIESES ABO BESTEHT AUS FIXEN TERMINEN.

Bühne frei. Öffis auch.

Jetzt mit allen Eintrittskarten*
120 Minuten vor und nach den
Veranstaltungen gratis mit allen
Linien der IVB fahren.

* Eigenveranstaltungen Tiroler Landestheater, Tiroler Symphonie-
orchester Innsbruck, Haus der Musik Innsbruck, Innsbrucker
Festwochen der Alten Musik und Meister & Kammerkonzerte.
Kernzone Innsbruck, Sightseer ausgenommen. Es gelten
die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der IVB.


**INNS'
BRUCK**



HAUS DER MUSIK
INNSBRUCK

Treffen wir uns bei den Tönen?

MEHR MUSIK IM ABO

AB
30 €
IM ABO

ACADEMIE KONZERT ABO

Historische Konzertkultur neu gehört.
Mit zwei Akademie Konzerten im Abo.

AB
67 €
IM ABO

DAS HAUS ABO

Erleben Sie an fünf Abenden musikalische Vielfalt im Haus der Musik Innsbruck.

AB
52 €
IM ABO

JAZZ ABO

Mit uns erleben Sie an vier vielfältigen Abenden eine faszinierende Reise in die Welt der Jazzmusik.

www.haus-der-musik-innsbruck.at/abo



MEISTERKAMMER KONZERTE INNSBRUCK 25|26



**ABOS
VERFÜGBAR!**



meisterkammerkonzerte.at



**INNS'
BRUCK**

Foto: Marmen Quartet © Marco Borggreve

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

Rennweg 2 / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074

F +43 512 52074-333

E tiroler@landestheater.at

KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074-4

F +43 512 52074-338

E kassa@landestheater.at

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr / Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten möglich

ONLINE

www.landestheater.at / www.tsoi.at / www.haus-der-musik-innsbruck.at

SOCIAL MEDIA

FACEBOOK [tiroler.symphonieorchester](https://www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester) / [tiroler.landestheater](https://www.facebook.com/tiroler.landestheater) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.facebook.com/hausdermusik.innsbruck)

INSTAGRAM [tiroler.symphonieorchester](https://www.instagram.com/tiroler.symphonieorchester) / [tiroler.landestheater](https://www.instagram.com/tiroler.landestheater) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.instagram.com/hausdermusik.innsbruck)

YOUTUBE [www.landestheater.at/youtube](https://www.youtube.com/watch?v=www.landestheater.at/youtube) / [www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube](https://www.youtube.com/watch?v=www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube)

HERAUSGEBER

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck **INTENDANTIN** Irene Girkinger **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Dr. Markus Lutz **REDAKTION** Dramaturgie / TSOI **GESTALTUNG** Studio LWZ, Magdalena Rainer & Simone Berthold **DRUCK** Alpina Druck, 6020 Innsbruck **TEXTNACHWEISE** Originalbeiträge von Johanna Muschong & Martina Natter **BILDNACHWEISE** Emanuel Kaser (*Susanne Fohr*), Janis Porietis (*Ainārs Rubiķis*), Tobias Nikolai (*Spielzeit 25/26*), Astrid Ackermann, Kristine Balanas, Marco Borggreve, Dino Bossnini, Clara Evens, Hanna Fasching, Karen van Gilst, Nancy Horowitz, Mina Jung, Emanuel Kaser, Emanuel Klempa, Adrian Moser, Franz Preschern, Rohsh, Oh Joong Seok, Laura Westerhoff (*Dirigent:innen & Solist:innen*), Studio LWZ (*Illustration*), Emanuel Kaser (*Orchesterfoto*) **KAMPAGNENTEXTE** Michael Wittmann & Carla Lorenz **AGB** Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter www.landestheater.at/agb sowie beim Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstaltenden. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH **REDAKTIONSSCHLUSS** 12.5.25 **ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.**



INNS' BRUCK

opera
europa

BIO-FARBEN
mit Pflanzenöl

ETC
EUROPEAN
THEATRE
CONVENTION

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13973-2311020

Bühnenverein
Österreichischer
Bundesländer
und Städte



www.tsoi.at
www.landestheater.at
www.haus-der-musik-innsbruck.at